

Hamm (jöst)

Mit der Winzigkeit von 7 Punkten Rückstand verpasste die erste Damenmannschaft der SG Beckum bei den diesjährigen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Hammer Maximare in der Bezirksliga den Aufstieg in die Landesliga.

Hinter dem Aufsteiger der Wasserfreunde Bielefeld kamen die Wersestädterinnen auf den zweiten Platz und waren sichtlich enttäuscht. Ständig wechselte die Führung in den beiden Durchgängen der 15 verschiedenen Schwimmdisziplinen zwischen Beckum und Bielefeld hin und her. Svenja Muth stellte erneut zwei neue Undine-Vereinrekorde über 400 m und 800 m Freistil auf und löschte damit Cordula Cronen mit ihren aus dem Jahr 2002 stammenden Rekorden aus der Bestenliste. Auch Lisa Steinkemper, die aus Hamm zu den Beckumern zurückkehrte, kam über 50m Rücken und 100m Lagen nahe an ihre eigenen Rekorde heran. Die beiden Thusek-Schwwestern Christina und Katharina, Ricarda Scheller, Mona Pawelzik und Hannah Steinkemper komplettierten das erfolgreiche Team um Trainerin Esther Corsmeyer.

Auch die Beckumer Herrenmannschaft schlug sich in der Bezirksliga erstaunlich gut und musste nur den starken Männern aus Schloß-Holte Stukenbrock den Vortritt lassen. Platz 2 in der Abschlusstabelle war in Anbetracht der Tatsache, dass zahlreiche Masters-Schwimmer das Grundgerüst der Mannschaft bildeten, nicht zu erwarten. Einen neuen Vereinsrekord über die kräftezehrenden 200m Delfin stellte Philipp Brinkmann in 2:19,82 Minuten für die SG Beckum auf. Dr. Alexey Reznichenko, Sebastian Brink, Jonas Pallmann, Rene Hassemeier, Thorsten Brinkmann, Fabian Scheller und Christoph Hohenfeld zeigten auch allesamt eine sehr solide Leistung. Fabian Scheller verbesserte dabei seine Bestzeit über 1500 m Freistil gleich um fast 1 Minute.

Gez. Jörg Steinkemper

Bild: Erfolgreiches Damen- und Herrenteam der SG Beckum